

Markus Blaumeiser

**Einfluss von Naturverbundenheit,
Selbstliebe und Spiritualität auf das
Wohlbefinden**

Bachelorarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2023 GRIN Verlag
ISBN: 9783346888228

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1363038>

Markus Blaumeiser

Einfluss von Naturverbundenheit, Selbstliebe und Spiritualität auf das Wohlbefinden

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

**Über die Auswirkungen von Verbundenheit mit sich selbst, mit Anderen, mit der Natur
und mit Höherem auf das Wohlbefinden**

Abstract

The present work focused on the investigation of psychological constructs of nature connectedness, self-love, prosociality and spirituality and their effects on self-reported well-being. The operationalization of this project involved the design of an online questionnaire composed of a conglomerate of various psychology-tested scales to measure the respective levels of the aforementioned psychological traits and attitudes along a random sample of 182 individuals (age range 17-74, $M_{age} = 31.07$). Considering previous research results, seven directed hypotheses were formulated for this study in order to explore variable-, gender-, and group-centered differences, but also influences and associations among the different constructs. The statistical analysis showed that the variable well-being was statistically significantly positively associated with nature connectedness, self-love and spirituality and that people with high degree of nature connectedness had a higher value of spirituality than people with a lower degree. Furthermore, it could be statistically significantly confirmed that highly spiritual persons showed a higher value of prosociality compared to lower spiritual persons and that connectedness to nature and self-love turned out to be statistically significant positive predictors concerning the criterion well-being.

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit fokussierte sich auf die Untersuchung psychologischer Konstrukte zur Naturverbundenheit, Selbstliebe, Prosozialität und Spiritualität und deren Auswirkungen auf das selbstberichtete Wohlbefinden. Die Operationalisierung dieses Vorhabens sah eine Konzipierung eines Online-Fragebogens vor, der sich aus einem Konglomerat verschiedener in der Psychologie erprobter Skalen zusammensetzte, um die jeweiligen Ausprägungsgrade der vorgenannten psychologischen Merkmale und Einstellungen entlang einer Zufallsstichprobe von insgesamt 182 Personen (Altersrange 17-74, $M_{Alter} = 31.07$) zu messen. Unter Berücksichtigung früherer Forschungsergebnisse wurden für dieses Vorhaben sieben gerichtete Hypothesen formuliert, um mit deren Hilfe variablen-, geschlechts- und gruppenzentrierte Unterschiede, aber auch Einflüsse und Assoziationen unter den verschiedenen Konstrukten zu explorieren. Die statistische Analyse ergab, dass die Variable Wohlbefinden mit Naturverbundenheit, Selbstliebe und Spiritualität statistisch signifikant positiv assoziiert war und dass Menschen mit einem hohen Naturverbundenheitsgrad, einen höheren Wert an Spiritualität aufwiesen, als Menschen mit einem geringeren Grad. Ferner ließ sich statistisch signifikant bestätigen, dass hoch spirituelle Personen im Vergleich zu minder spirituellen Personen einen höheren Wert an Prosozialität aufzeigten und sich Naturverbundenheit und Selbstliebe als statistisch signifikante positive Prädiktoren das Kriterium Wohlbefinden betreffend erwiesen.

Inhaltsverzeichnis

Abstract	2
1. Einleitung	4
2. Theoretische Einordnung	5
2.1 Wohlbefinden	5
2.2 Naturverbundenheit	7
2.3 Prosozialität	9
2.4 Selbstliebe.....	12
2.5 Spiritualität	14
2.6 Forschungsstand	17
3. Design und Hypothesen	21
4. Methodenteil	24
4.1 Stichprobe.....	24
4.2 Material.....	25
4.2.1 The Brief Inventory of Thriving	26
4.2.2 The Connectedness to Nature Scale.....	27
4.2.3 The Prosocialness Scale for Adults.....	27
4.2.4 The Self-Love Questionnaire.....	28
4.2.5 The Spiritual Attitude and Involvement List	29
4.3 Ablauf	30
5. Ergebnisse	31
6. Diskussion	39
Literaturverzeichnis.....	48
Abbildungsverzeichnis	54
Tabellenverzeichnis.....	55
Anhang	56